ELKONET

Elektronische Vergabe – Aufträge sichern

Für eine Reihe von Handwerksbetrieben sind ausgeschriebene Aufträge von öffentlichen und privaten Auftraggebern ein wichtiges Standbein. Durch die Einführung elektronischer Vergabeverfahren verändert sich jedoch die Kultur der Auftragsvergabe und damit auch der Angebotserstellung zusehends. Die elektronische Ausschreibung öffentlicher Aufträge soll nach Vorgabe der europäischen Kommission bis 2010 sogar flächendeckend Einzug halten. Um sich künftig ebenfalls einen Anteil an diesen Aufträgen zu sichern, kommen auch auf das Elektrohandwerk neue Anforderungen zu.

Funktionsweise und Voraussetzungen

Aber wie funktioniert die elektronische Ausschreibung und Angebotsabgabe? Was benötigt man an Equipment und Technik? Welche Gesetze oder Verordnungen sind zu beachten? Wie macht man den eigenen Betrieb fit für die Online-Vergabe? Welche Anforderungen stellt der Auftraggeber an die anschließende Projektdurchführung? Und wie werden Großprojekte effizient und mobil gemanagt? Das sind Fragen, die vor allem in den dazu modular konzipierten Kursen des Elektro-Technologie-Zentrums (etz) Stuttgart – einer der Elkonet-Partner – beantwortet werden.

Seminar: Ziele und Inhalt

Das Ziel der modularen Weiterbildung in der elektronischen Ausschreibung besteht daher darin, das notwendige Rüstzeug und Know-how zu vermitteln, damit die Technik sowie die E-Vergabe sicher beherrscht und angewendet werden kann. Wichtig hierbei ist, auch die sich ändernden Bedingungen für die Auftragsabwicklung zu berücksichtigen. Im Seminar lernt der Teilnehmer die erforderlichen Software-Werkzeuge kennen, damit einer erfolgreichen Implementierung im eigenen Unternehmen nichts mehr im Wege steht. Die Module sind einzeln – je nach betrieblicher Anforderung – buchbar **(s. TERMINE)**.

Modul I „Internet und sicheres mobiles Arbeiten“
Hier werden die Voraussetzungen erläutert, die für den mobilen Internetzugang und zum sicheren Abrufen und Senden von geschäftlichen Inhalten benötigt werden. Dazu vermittelt man Details im Umgang mit elektronischen Signaturen und Verschlüsselungsmethoden. Nach Besuch dieses Seminars ist der Teilnehmer befähigt, mit mobilen Kommunikationszentralen und anderen Geräten umzugehen.

Modul II „Machen Sie Ihren Betrieb fit für die E-Vergabe – Nutzung von Vergabeplattformen“
In diesem Kurs findet eine umfassende Einweisung in die Bedeutung und Erstellung einer OnlineAusschreibung statt. Ihr grundsätzlicher Ablauf und die Besonderheiten werden dargestellt. Der Teilnehmer lernt unterschiedliche elektronische Plattformen und deren Handhabung am praktischen Beispiel kennen. Ein Schwerpunkt liegt auf der Verwendung der Regularien der GAEB-Schnittstelle und von Standardleistungsbüchern. Die Nutzung der E-Vergabe kann zur Änderung der betrieblichen Abläufe führen. In diesem Modul werden auch die entsprechenden Bereiche dargestellt und je nach Erfordernis Lösungswege aufgezeigt.



❶ Kommunikation vor Ort auf der Baustelle

Modul III „Verträge bei Online-Geschäften sicher abschließen“
Hier beschäftigt man sich mit den Bedingungen der Vertragsgestaltung – besonders mit dem so genannten Kleingedruckten sowie den Vorteilen und Tücken des Werkvertragsrechts. Die Teilnehmer können sich im Anschluss zu Recht als VOB-kundige Personen bezeichnen

Modul IV „Einführung von E-Vergabe im Betrieb“
Der Seminarbesucher lernt den kompletten Ablauf von Projekten kennen – wie man Projekte plant und welche Methoden der Projektsteuerung und des Projektcontrolling geeignet sind. Die Möglichkeiten von Projektabschlüssen und Freigabeprozessen sowie der Übergabe- und Abnahmeprozess werden vermittelt. Für die Teilnehmer wird ein individueller Implementierungsleitfaden erarbeitet.

Anforderungen der neuen Medien

Ein Handwerksbetrieb, der in der Zukunft erfolgreich sein möchte, muss sich den technischen Herausforderungen elektronischer Vergabeverfahren stellen und rechtzeitig auf diese neue Situation einstellen. Die Arbeitsabläufe im Unternehmen sind an diese Bedingungen anzupassen und die technischen Voraussetzungen an Hard- und Software zu schaffen. Das umfangreiche Angebot an Vergabeplattformen mit den unterschiedlichsten Merkmalen ist nicht leicht zu beherrschen. Daher stehen auch die Mitarbeiter in diesem Prozess vor neuen Herausforderungen – es sind z. B. neue Aufgaben zu übernehmen und neue Qualifikationen zu erwerben oder es ist mit geänderten Zuständigkeiten umzugehen.
Darüber hinaus ist der Tatsache Rechnung zu tragen, dass im täglichen Geschäftsverkehr für immer mehr Handwerksbetriebe **Internet und WLAN** wichtige Komponenten darstellen. Es ist daher wichtig, sich den Sicherheitsrisiken der jeweiligen Technik bewusst zu sein und von vornherein entsprechende Maßnahmen zu treffen. Eine weitere Zukunftsperspektive für das Handwerk stellt das Arbeiten mit **mobilen Endgeräten** dar. Das betrifft vor allem die elektronische Auftragsbearbeitung beim Kunden vor Ort (Bild ❶).

C. Mayer

Stellenanzeige

Für unseren Geschäftsbereich Elektroinstallation suchen wir einen:

Elektromeister (m/w)

(Angebotserstellung, kompl. Abwicklung von Projekten)

Bewerbung bitte an:
Der Hammer!
Herrn *Christian Hammer*
Herrnfeldener Str. 34 1/ 7
84137 Vilsbiburg
Weitere Infos: www.hammer.LA

TERMINE Seminarmodule

Kursbezeichnung	U-Std.	Termin	Bildungszentrum	Telefonnummer
Internet und sicheres mobiles Arbeiten	8 UE	02.02.2010 20.04.2010	**etz Stuttgart** www.etz-stuttgart.de	0711 9559160 info@etz-stuttgart.de
Machen Sie Ihren Betrieb fit für die E-Vergabe-Nutzung	16 UE	09.02.–10.02.2010 27.04.–28.04.2010		
Verträge bei Online-Geschäften sicher abschließen	8 UE	23.02.2010 04.05.2010		
Einführung der E-Vergabe im Betrieb	16 UE	02.03.–03.03.2010 18.05.–19.05.2010		